

Februar-März 2018

der
**Evangelisch - Lutherischen
Kirche Tornesch**

NACHRICHTEN



Foto: Hans-Peter Bötcher/ Gesche Bötcher-Schalke

*Als sie ihn aber gekreuzigt hatten,
verteilten sie seine Kleider
und warfen das Los darum.
Matthäus 27,35*

Neues aus dem Kindergarten

Musikprojekt der Schulkinder

Unsere 26 Schulkinder hatten sich in diesem Jahr ein Musikprojekt gewünscht. Im November beschäftigten sie sich mit der Erzieherin Birte Kröger drei Wochen lang mit dem Thema „Der Nussknacker“. Erst einmal wurde die Geschichte mit Beamer und großen Bildern erzählt. Später wurde zum Thema gesungen, Musik gehört, Nusskastagnetten gebaut und zu jeder Einheit eine Buchseite gestaltet. Am Ende hatte jedes Kind ein eigenes Buch zum Nussknacker, das als Erinnerung mitgenommen werden durfte. Viel Spaß hatten unsere Schulkinder auch beim Tücher-Tanz zur Musik des „Russischen Tanzes“ innerhalb des Projektes.

Am 1. Dezember war es dann soweit und alle 26 Kinder (und drei Erzieherinnen) fuhren mit der Bahn nach Hamburg in das Kindertheater „Wackelzahn“ und sahen dort die Aufführung des Nussknackers. Die Aufführung war wunderschön und die Kleinen und wir Großen haben es sehr genossen. Nach so viel Erlebtem (Hören, Üben, Zuschauen) konnten unsere Schul-

kinder am Nikolaustag auf der Seniorenweihnachtsfeier der freien Wohlfahrtsverbände zeigen, was sie in den vergangenen Wochen mit Frau Kröger und Frau Schmidt eingeübt hatten. So durften sich die Gäste über verschiedene Weihnachtslieder, das Nussknacker-Lied und den Tücher-Tanz freuen.

Die Kinder erhielten viel Applaus und ein Geschenk vom Nikolaus. Wir sind gespannt, ob unsere nächsten Schulkinder sich wohl auch wieder ein Musikprojekt wünschen werden?!

Einen herzlichen Gruß vom Kindergarten,

im Namen des Teams

Martina Droste



Foto: Martina Droste

Zum Titelbild

Das Kruzifix hat zwar keinen großen materiellen, wohl aber für meine Frau einen hohen ideellen Wert. Es wurde von ihren Eltern in der zweiten Hälfte der 1940er Jahre in Meschede (Sauerland/NRW) erworben.

Hierher hatte es sie verschlagen, ohne etwas aus der Heimat gerettet zu haben. Sie waren Heimatvertriebene aus dem katholischen Ermland (Ostpreußen). Das Besondere ist, dass die Christusfigur aus verschrotteten Wehrmachtsstahlhelmen gefertigt war. Das Kruzifix schmückte die Wohnung ihres elterlichen Zuhauses und hat nun schon lange bei uns seinen Platz gefunden.

Hans-Peter Böttcher

Die Verhaftung Jesu -

Meditation zur Passionszeit

Sie waren bei dem EINEN,
der mit langem Atem lebte,
der von der Liebe Gottes redete,
von Menschlichkeit
und von Verantwortung
für meinen Nächsten,
als das Angekündigte geschah.

Angeführt von einem Verführten
nahte die Schar der Häscher.
Laut stapften sie durch die ruhige Nacht,
von Wortgewaltigen aufgehetzt.
Ruhe und Ordnung wollten sie schaffen
und griffen den Mann aus Nazareth,
und wollten IHN zum Schweigen bringen,
den von der Nähe Gottes Kündenden.

Ausgestattet mit Scheinargumenten
und frommen Sprüchen,
bewaffnet mit Schwertern und Stangen,
mit Plänen und Handlungsbedarf
kamen sie
und setzten alle Hebel
ihrer Macht in Bewegung
gegen Nachbarn und Freunde
und schließlich gegen sich selbst.

Nur wenige konnten fliehen,
schutzlos und ohne Rechte
retteten sie ihre Haut
vor den Schergen der Nacht.
Ohne Ziel flohen sie,
nur weit weg, atemlos,
mit letzter Hoffnung
und dunkler Erfahrung
in bessere Zeiten.

Und - wir -,
wir sahen es
und waren gebannt
von unseren Ängsten und Wünschen,
waren verstrickt in Zukunftssorgen
und in die Schuld
unserer Gedankenlosigkeit.

Doch ER, der Gefasste,
befreite uns dazu,
Suchen und Fragen
nicht aufzugeben,
Lachen und Weinen
nicht zu verlernen,
Leben sinnvoll zu leben
und mit anderen unterwegs zu sein
zu IHM.

Darum soll es nicht geschehen,
dass uns das Lachen vergeht,
dass das Träumen aufhört
und die Hoffnung gefriert.

Wir können weiter denken und handeln,
wir dürfen glauben – welch ein Glück –
hinaus über das,
was gestern war und heute geschieht
denn um Zukunft wissen wir,
durch IHN geschenkt,
und um den Spielraum,
den uns das Leben bringt,
einst verantwortet vor Gott.

Mit diesen Gedanken
zur Passionszeit
grüßt Sie und Euch
Pastor Winfried Meininghaus

Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2018 – 2019

Die Konfirmandenzeit beginnt bei uns am Pfingstmontag und endet im kommenden Jahr mit den Konfirmationen an den Wochenenden nach Ostern. Der wöchentliche Unterricht in den Gruppen umfasst eine knappe Zeitstunde und findet **dienstags nachmittags** statt. Zu Beginn der Konfirmandenzeit unternehmen wir Ende Juni eine Wochenendfreizeit nach Borgwedel (bei Schleswig an der Schlei), darüber hinaus wird es drei Konfirmandentage im Verlauf des Konfirmandenjahres geben.

An der Konfirmandenzeit können alle Jugendlichen teilnehmen, die im Mai 2019 vierzehn Jahre alt sind oder werden. Auch wer noch nicht getauft ist, kann gerne mitmachen - die Eltern sollten aber damit einverstanden sein!

Die Anmeldung findet statt am Donnerstag, 22. März 2018, 16.00- 18.00 Uhr.

- wer auf der „Esinger“ Seite der Bahn wohnt, meldet sich an bei **Pastor Matthiesen im Kirchenzentrum (Jürgen-Siensen-Str.28)**
- wer auf der „Ahrenloher“ Seite zuhause ist, geht zu **Pastor Meininghaus ins Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18).**
- wer aufgrund der Schulzeiten erst um 18.00 Uhr Zeit hat oder unseren Diakon aus der Jugendarbeit kennt und bei ihm Unterricht mitmachen möchte, meldet sich an bei **Diakon Evers im Obergeschoss des Kirchenzentrums (Jürgen-Siensen-Str.28)**

Wer sich unsicher ist, zu welchem Pfarrbezirk er/sie gehört und wo er/sie sich anmelden kann, frage gerne bei uns nach!

Es hilft uns sehr, wenn zur Anmeldung das Stammbuch oder Geburtsurkunde und Taufschein mitgebracht werden. Wichtig: Für die Jugendlichen, die noch nicht getauft sind, benötigen wir eine Kopie der Geburtsurkunde und neben den Namen der Eltern auch Angaben über Geburtstag und Geburtsort.

Es werden folgende Gruppen mit bis zu 15 Teilnehmern eingerichtet:
Pastor Matthiesen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr im Pastorat Esinger Str. 68,
Pastor Meininghaus 16.00 Uhr und 17.00 Uhr im Bonhoefferhaus, Fritz-Reuter-Weg 18a,
Diakon Evers 18.00 Uhr im Kirchenzentrum, Jürgen-Siensen-Straße 28.

Bei weniger als 5 Anmeldungen wird die betreffende Gruppe auf die anderen aufgeteilt.

Wir haben in unserer Kirchengemeinde immer eine relativ große Zahl von Konfirmanden. Dazu gibt es ein zunehmendes Interesse auch von Familien aus dem Tornescher Umfeld wie Uetersen, Heidgraben, Ellerhoop, Nordende und Moorrege an unserem Konfirmandenmodell. Darüber freuen wir uns sehr!

Nun gelingt es nicht immer, alle in der gewünschten Gruppe und Uhrzeit aufzunehmen. Wir halten es daher so, dass wir die Gruppen zunächst nach jeweiligem Pfarrbezirk und Reihenfolge der Anmeldung belegen. Soweit dann noch Plätze frei sind, stehen sie Jugendlichen aus einem anderen Pfarrbezirk und Ort zur Verfügung.

Wenn nicht, wird man einer anderen Gruppe zugeteilt, oder man kann - als Auswärtiger - in diesem Jahrgang bei uns nicht dabei sein. Gleiches gilt für nachträgliche Anmeldungen.

Um sich vor der Anmeldung über die Konfirmandenzeit in unserer Kirchengemeinde informieren zu können, laden wir alle interessierten Eltern und Jugendlichen

**am Freitag, 16. März 2018,
zu einem Informationsabend ein,
der um 19.00 Uhr in der Tornescher Kirche (Jürgen-Siemsen-Str.28) beginnt.**

Ihre und Eure Benjamin Evers, Henning Matthiesen und Winfried Meininghaus

Liebe Gemeindebriefleser und -leserinnen,

manchmal kann man Probleme sofort lösen. Manchmal dauert das etwas länger. Nicht immer aber hat man gleich jemanden zur Verfügung, wenn jemand aufhört. Ab März/April suchen wir jemanden, der im unteren Teil der Friedrichstrasse und in einigen Einzelhäusern im Pappelweg den Gemeindebrief verteilt. Rund 70 Hefte ab von- Helms-Str. und der Norderstrasse auf der anderen Seite. Auf beiden Seiten bis zur großen Kreuzung. Schön wäre jemand, der dort in der Nähe wohnt und dadurch keinen weiten Anlaufweg hat. Auch für einen Teil der Hochhäuser in der Pommernstraße ist ein neuer Verteiler zu finden. Die Hefte werden jeweils von mir angeliefert. Sechsmal im Jahr gibt es den Gemeindebrief. Im Regelfall hat man 1 ½ bis 2 Wochen Zeit für das Verteilen.

Bei Interesse, auch als Springer im Notfall, bitte bei S. Reher-Franke, Tel. 96592 melden. Eine Bitte an alle: Wenn Sie mal einige Hefte übrig haben und diese zu mir zurück bringen, wäre der Hinweis auf Ihren Namen hilfreich. Dann kann ich die Anzahl für das nächste Mal ändern.

Herzlichen Dank für die Unterstützung Ihrer Kirchengemeinde.
Susanne Reher-Franke



Gut versorgt zu Hause! 04122 - 97 99 66
L. Schäfer, Kleiner Moorweg 50 A, 25436 Tornesch

Unsere Hilfe steht
im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde
gemacht hat.
Psalm 124,8

Vierter Tornescher Martinsmarkt am 12. November 2017

Wer hätte gedacht, dass nach dem Aufbau am Samstag, der uns im wahrsten Sinne des Wortes verhaselt wurde, der liebe Gott ein Einsehen hatte und es ein trockener und schöner Herbsttag wurde. Auch in diesem Jahr wurde der Martinsmarkt mit einem Familiengottesdienst unter der Leitung von Pastor Meininghaus eröffnet, in dem die Kinder unseres Kindergartens die Geschichte des Heiligen Sankt Martin aufführten.



Foto: © bzwei/pixabay

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Besucher im Freien und im Kirchenzentrum die Stände mit Hobbykunst aus Holz und Ton, Handarbeiten, Marmeladen, Honig sowie Bastelarbeiten besuchen und die eine oder andere Kostbarkeit erwerben.

Weiter gab es die Möglichkeit, bei gegrillten Würstchen, Eintopf, Waffeln, Punsch, Kaffee und Kuchen in der Cafeteria nette Gespräche zu führen. Als besonderen Programmpunkt hat in diesem Jahr Herr Harbeck Kurzkrimis und Weihnachtsgeschichten in der Cafeteria vorgelesen.

Auch die musikalischen Darbietungen in der Kirche fanden großes Interesse, als da waren Jannik Platte am Klavier, die Band Chocolate Bar, die Musikerin Britta Modersohn, der Gospelchor Black and Blue sowie Schüler der Musikschule Krol.

Die Lose unserer Tombola zugunsten des Hospizdienstes Pinneberg/Uetersen fanden so großes Interesse, dass sie innerhalb kurzer Zeit ausverkauft waren. Wir möchten uns nun sehr herzlich bei allen Helfern bedanken, ohne deren Engagement der Martinsmarkt erst stattfinden konnte:

Den Kuchenspendern und Helfern in der Cafeteria, unserem Küster Detlev Hinz, unserem Diakon Benjamin Evers und seinem Team.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Schornsteinfegermeister Knut Hinz, der uns mit Tischen und Bänken sowie Rat und Tat beim Aufbau zur Seite stand.

Der Erlös des Martinsmarktes kommt zu gleichen Teilen unserer Jugend- und Seniorenarbeit und dem diesjährigen Martinsmarkt zugute.

Wir freuen uns jetzt schon auf den Markt im November und hoffen wieder auf zahlreiche Besucher beim dann „Fünften Tornescher Martinsmarkt“.

Petra Matthiesen und Martina Küstner

**Stadtwerke
Tornesch GmbH**



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch
Telefon: 5 10 24, 5 10 25
Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.SWT-online.com

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

Im Wasserbereich

Strom, Wärme, Gas

Kanalstörungen

800 / 499 04 44

04122/ 400 05 84

0172 / 407 43 43

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde,



Wenige Tage vor Frühlingsanfang, am 17.03.18, laden wir herzlich zum **Gottesdienst für kleine Menschenkinder** ein! Da es auch kurz vor Ostern ist, haben wir eine Fülle von Themen aus denen wir eine Geschichte und Lieder auswählen können. Lasst euch überraschen, was wir uns haben einfallen lassen, um mit Euch einen lebendigen, schönen Gottesdienst zu gestalten.

Hier unsere Terminplanung,
wenn nichts dazwischen kommt, für 2018:
23. Juni, 15. September und der 08. Dezember.

Das Team des **Gottesdienstes für kleine Menschenkinder** freut sich auf Sie und Euch!

Liebe Freunde des Frühstücks unter dem Dach der Kirche,

eine herzliche Einladung an Sie / Euch alle

am Mittwoch, dem 07. Februar 2018, ab 9.30 Uhr

gemeinsam zu frühstücken. Mit Worten aus dem Morgensegen Luthers und einer kleinen Geschichte starten wir in den Morgen. Ob Vegetarisches, Käse oder ein leckerer Salat, es findet sich für jeden Geschmack etwas. Und auch ausreichend Zeit für das Gespräch miteinander steht zur Verfügung. Gebet und Lied beenden das Frühstücksgeschehen.

**Das nächste Frühstück unter dem Dach der Kirche startet wie gewohnt
ab 9.30 Uhr am Mittwoch, den 07.03.2018.**

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ihr Frühstücksteam des Frühstücks unter dem Dach der Kirche

www.bestattungen-tornesch.de
Wir sind immer für Sie da!
**Bestattungen
Grelck**
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87

blumenhaus brockmann
Friedensallee 19
25436 Tornesch
Tel. 04122-5 22 27
Brockmann
www.blumenhaus-brockmann.de
FLEUROPE
bringt's.

Gospelchor black and blue

Dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Auskunft gibt Susanne van den Bos,
Tel. 04121/90 74 289.



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die vier Gruppen des Kindergartens befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

1 Krippengruppe	0-3 Jahre	8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe	3-6 Jahre	8.00 bis 12.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe	3-6 Jahre	8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe	3-6 Jahre	8.00 bis 14.00 Uhr

Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr. Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr.



Anmeldung: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492

E-Mail: tornesch-kinder@versanet.de

Website: <http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

Kai Schmidt Bauausführungen



Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

Richter



Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel
Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr
Auskunft: Frau Hennies Tel.: (04122) 5 29 77

Flötentermine für das 1. Halbjahr 2018

Bonhoefferhaus 19:00 Uhr

	08.02.	22.02.	08.03.
22.03.	05.04.	19.04.	03.05.

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum , Jürgen-Siensen-Strasse 28 jeden Montag 19.30 Uhr

Kontakt-Telefon Frau Heidi Stage Tel. (04122) 55 811 ab 17:00 Uhr
Martin Bannick Tel. (04122) 5 16 26
oder Kirchenbüro: Tel. (04122) 5 14 23
www.blaues-kreuz.de/tornesch

Frauenkreis im Kirchenzentrum mit Frau Wiens Tel.: 53499

14.02.18 Schatten und Licht - Wer kennt das nicht?

„ Du sollst dein Licht nicht unter einen Scheffel stellen“, sagt Jesus

14.03.18. Gut dass wir einander haben!

Liebe deinen Nächsten, weil er ist wie du!

Jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt
donnerstags, Pommernstr. 91 Altentagesstätte 14.30 - 16.30 Uhr

Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr
Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51
gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor.

AS Andreas Schmidt
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung Sanitär Wartung Baulempnerie
Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78

Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

Rieprich Jederzeit Hausbesuche
BESTATTUNGEN - kostenfrei -

Uetersen und Umgebung 0 41 22 / 8 33 31

www.Rieprich-Bestattungen.de

Wir sind für sie da, so finden sie uns

Kirchenbüro:	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsens-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr	
E-Mail / Internet:	kgtoresch@foni.net / www.kirchengemeinde-tornesch.de	
Kindergartenleitung:	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	tornesch-kinder@versanet.de	
Kirchenmusik:	Susanne van den Bos	04121 9074289
Küsterdienst:	Detlev Hinz	0171 2455552
Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
Kinder/Jugend:	Benjamin Evers ev.jugend-tornesch@gmx.de	04122 53482
Pfarrbezirk I und II	Winfried Meininghaus, Pastor Fritz-Reuter-Weg 18	04122 401017
Pfarrbezirk III	Henning Matthiesen, Pastor Esinger Straße 68	04122 51727
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Tornesch Volksbank Pinneberg- Elmshorn BIC GENODEF1PIN IBAN DE09 2219 1405 0046 0022 33	

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch.

Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

E-Mail: kgtoresch@foni.net

Redaktionsteam:

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

Druck: Böttger Druck, Itzehoe

Auflage: 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe: Jeweils am 10. des Erscheinungsmonats.

Abgabe im Kirchenbüro

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Kirchengemeinde

Tornesch

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 12. Februar 2018 (ab mittags)
bis Mittwoch, 14. Februar 2018**

zu folgender Sammelstelle:

**Spangenberg-Anhänger,
Parkbucht / Jürgen-Siemsen-Straße 28**

Aus organisatorischen Gründen ist eine Abgabe vor oder nach diesem Zeitraum leider nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihr Kirchengemeinderat und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 13 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

28.01.	3.Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimae), mit Kirchenkaffee	Pastor Meininghaus
04.02.	2.Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae), mit Abendmahl (S)	Pastor Meininghaus
11.02.	Sonntag vor Passionszeit (Estomihi)	Pastor Meininghaus
11.02.	11.30 Uhr: Taufgottesdienst	Pastor Meininghaus
18.02.	1.So. der Passionszeit (Invokavit)	Pastor Matthiesen
25.02.	2.So. der Passionszeit (Reminiszere), Kirchenkaffee	Pastor Matthiesen
02.03.	18.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag	Gottesdienst- Team
04.03.	3.Sonntag der Passionszeit (Okuli) mit Gospelchor, Abendmahl (W)	Pastor Matthiesen
11.03.	4.Sonntag der Passionszeit (Lätare)	Pastor Meininghaus
18.03.	5.Sonntag der Passionszeit (Judika)	Pastor Matthiesen
18.03.	11.30 Uhr: Taufgottesdienst	Pastor Matthiesen
25.03.	6.So. der Passionszeit (Palmarum), Kirchenkaffee	Pastor Matthiesen
29.03.	19.30 Uhr: Gründonnerstag, mit Abendmahl (S)	Pastor Meininghaus
30.03.	Karfreitag, mit Abendmahl (W)	Pastor Matthiesen
31.03.	23.30 Uhr: Osternacht, Abendmahl (S), ggf. mit Taufen	Pastor Meininghaus
01.04.	Ostersonntag, mit Abendmahl (W)	Pastor Meininghaus
02.04.	Ostermontag, ggf. mit Taufen	Pastor Matthiesen

Taufgottesdienste - Anmeldungen bitte 14 Tage vorher im Kirchenbüro

11.02.	11.30 Uhr	Pastor Meininghaus
18.03.	11.30 Uhr	Pastor Matthiesen
02.04.	10.00 Uhr (Ostermontag)	Pastor Matthiesen

(Quellennachweis: Alle Bibelzitate in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

Amtshandlungen



Getauft wurden:

Samantha Regina Schützeck
Tiara Malin Krügel




Beerdigt wurden:

Christel Bubert, geb. Kant, 79 Jahre
Werner Jungnickel, 89 Jahre
Henriette Gorus, geb. Dzierzenga, 90 Jahre
Joachim Lemke, 66 Jahre
Paul Fidorra, 93 Jahre
Björn Burmeister, 40 Jahre
Franz Sandhöfner, 90 Jahre
Emma Grete Hein, geb. Auschra, 92 Jahre
Emma Carstens, geb. Harder, 85 Jahre
Maria Bellusci-Wittorf, geb. Bellusci, 50 Jahre
Fjodor Hoppe, 60 Jahre

*Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn 's hoch kommt,
so sind 's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint,
ist doch nur vergebliche Mühe, denn es fährt schnell dahin,
als flögen wir davon.*

Psalm 90,10



Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch
04122 / 5 57 55 
www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

Kinder und Jugend Februar und März

Wochenprogramm (außerhalb der Ferien)

Regelmäßige Gruppen:

Montag: **16.00 – 18.00 Uhr Lernwerkstatt Deutsch**
Für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung bei den Hausaufgaben,
der deutschen Rechtschreibung, Grammatik und beim Lesen brauchen

Dienstag: **Konfercafe**
Für Konfirmanden und Jugendliche Treffpunkt vor, nach und zwischen den
Konfirmandengruppen

Mittwoch: **15.00 – 18.00 Uhr offener Treff**
Jeder der Lust und Zeit hat, ist eingeladen zum Kickern, Daddeln, Tischtennis,
Billard und Chillen vorbei zu kommen

Donnerstag: **14.30 – 17.30 Uhr Kid's Club**
Offene Gruppe für alle zwischen 6 und 11 Jahren, Treff zum Spielen und
Spaß haben mit wechselnden Angeboten

Freitag: **Projekte am Freitag**
Wechselnde Projekte für Groß und Klein:
Jeweils von 15.30 – 18.00 Uhr.

(Innerhalb der Öffnungszeiten kann je nach Belieben gekommen und gegangen werden)

Schaut auch hier:

Unsere eigene Webseite samt Blog auf der wir Euch ab sofort immer auf dem Laufenden halten,
Veranstaltungen ankündigen und Euch mit Berichten aus unserer Arbeit versorgen:

<https://evkinderundjugendtornesch.wordpress.com>

Also einfach mal vorbei schauen *im JuiCy28!*



Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de

Veranstaltungen im Februar und März

24.02.: Teamertrophy

Auf geht's in die zweite Runde der Teamertrophy. Unsere Teamer bestreiten verschiedenste Wettkämpfe gegen Teamer aus anderen Gemeinden. Nach der ersten Runde liegen wir auf dem 1. Platz und wer weiß, vielleicht geht auch dieser Pokal nach Tornesch.

24.03.: Fun – Arena Henstedt -Ulzburg

Unser alljährlicher Tagesausflug in die Fun –Arena steht an. In Norddeutschlands größtem Indoor –Spielplatz bekommt garantiert jeder seinen Spaß. Kosten inkl. Transfer, Eintritt und Mittagessen: 25,-, Anmeldungen über das Diakon-Büro.

Vom 03.04. – 06.04. findet unsere diesjährige Frühjahrsfahrt für Kinder im Alter von 6 -12 Jahren nach Verden statt. Es gibt hierfür noch einige wenige Plätze. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Diakon –Büro.

In der zweiten Ferienwoche gibt es dann wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Kontakt Diakon-Büro:

Benjamin Evers

Tel.: 04122/ 53482

e-mail.: ev.jugend-tornesch@gmx.de

Facebook: Kinder und Jugend der Kirchengemeinde Tornesch

<https://evkinderundjugendtornesch.wordpress.com>

Mit besten Grüßen

Benjamin Evers und das Team der Ev. Jugend Tornesch



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Tornesch e.V. -

Helfen Sie uns helfen, werden Sie Mitglied!

Informieren Sie sich bitte im Schaukasten am Bahnhof

www.drk-tornesch.de - info@drk-tornesch.de

POMM 91 Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122/52837

Jugendinitiative mit Pfiff

Wir haben es tatsächlich geschafft und mit unserem „Urban – Gardening“ Projekt den 1. Platz bei der Jugendinitiative mit Pfiff gemacht.

In Kooperation mit der Sparkasse Südholstein ruft der Kreisjugendring jedes Jahr motivierte Jugendliche dazu auf, sich mit Projekten bei dem Jugendwettbewerb zu bewerben. Unsere Jugendbetreuer Julia, Svea und Eugen hatten die Idee, sich dort mit unserem Gartenprojekt zu bewerben.

Da die Idee Anklang bei der Jury fand, kamen wir schon mal in die engere Auswahl und bekamen 500,- Förderung. Anschließend wurde gegraben, gebuddelt gepflanzt, gebaut, alles dokumentiert sowie die Jury eingeladen.

Dann die große Preisverleihung: Schon bei Beginn der Laudatio für den ersten Platz war klar, das sind wir!

Und tatsächlich, unser Gartenprojekt hat gewonnen!

Ein besonderer Dank geht an Julia, Svea und Eugen, die sehr engagiert und motiviert dieses Projekt gestaltet haben, ebenfalls an alle mitwirkenden Kinder sowie unseren großzügigen Spendern und dem Kirchengemeinderat. Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel und motiviert, neue Projekte anzugehen.

Also, nächstes Jahr wieder Daumen drücken.
Benjamin Evers

/Fotos: Benjamin Evers.

Benjamin Evers

Tel.: 04122/ 53482

e-mail.: ev.jugend-tornesch@gmx.de

Facebook: Kinder und Jugend der Kirchengemeinde Tornesch

<https://evkinderundjugendtornesch.wordpress.com>



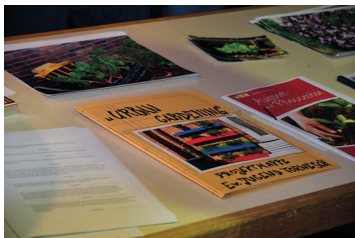


*Gute Entscheidungen
in den besten Händen.*

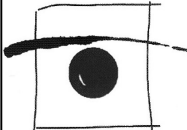


Reuterstr. 88a · 25436 Uetersen
www.hinrich-bestattungen.de Tel. 04122 - 25 77

1. Platz bei der Jugendinitiative mit Pfiff für die Ev. Jugend Tornesch



Überschwängliche Freude und Gesten des Stolzes! Herzlichen Glückwunsch zu diesem einzigartigen großen Erfolg wünscht die Redaktion im Namen des Kirchengemeinderats.



Brillenmacher
Jörg Ramson
Esinger Str. 2a
25436 Tornesch
Tel. 0 41 22 / 999 770

Eine Reise, die ist lustig...

Das hätte das Motto unserer Chorfreizeit gewesen sein können, denn lustig war es, unser Chorwochenende Anfang November. Es ist bereits Tradition, dass sich der Gospelchor black&blue einmal im Jahr für ein Wochenende aufmacht in die „große, weite“ Welt. Diesmal führte uns unsere Reise nach Bünsdorf. Die kleine Gemeinde in den Hüttener Bergen ist zwar mit etwas über 600 Einwohnern nicht sehr groß, liegt dafür aber direkt am malerischen Wittensee und es gibt dort ein Freizeitheim der Evangelischen Kirche. Die Unterbringung war dann wesentlich komfortabler, als es ein Freizeitheim vermuten lässt. Wir bezogen am Freitagabend mehrere Ferienhäuser mit jeweils 8 Doppel-, 4 Bade- und einem Kaminzimmer. Eine Küche gab es auch, aber wir haben es doch vorgezogen, uns an einen gedeckten Tisch zu setzen. Und da ein leerer Bauch nicht gern studiert, haben wir uns dann vor der ersten Probe erstmal mit einem leckeren Abendessen gestärkt. Mit einer weiteren Probe für unsere nächsten Auftritte ging es dann auch gleich am Samstag nach dem Früh(8 Uhr!)stück weiter. Eine Chorfreizeit ist nämlich ganz viel Chor und nur ein bisschen Freizeit. Die gab es dann aber am Samstagnachmittag, da ging es dann zum Sightseeing und Butschern nach Eckernförde. Wir waren doch sehr angenehm überrascht von diesem wirklich netten Städtchen. Es hat einen schönen Strand mit Flaniermeile und einer Einkaufsstraße mit vielen kleinen Lädchen, wo es dann mal etwas anderes zu sehen gab, als in



den ewig gleichen Geschäften der Innenstädte. Fast alle hatten am Ende ein rotes Täschchen mit weißer Aufschrift bei sich, weil sie in der Bonbonfabrik den Leckereien nicht widerstehen konnten. Zum Schluss traf man sich dann -wie abgesprochen- in der Konditorei Heldt zu selbst gebackenen Torten. Hier kam uns dann leider ein Mann „abhanden“...Die nette Bedienung begrüßte unseren Vierertisch mit einem schwungvollen „Hallo Mädels“ und es war ihr doch etwas peinlich, als sie sah, dass das vierte Mädels einen Bart trug. Er nahm es wie immer mit Humor, auch wenn er seitdem unser Mädels ist. Die Schlemmerei hatte unserem Appetit zum Abendbrot keinen Abbruch getan und schließlich mussten wir uns ja auch stärken für die abendliche Probe. Eigentlich wäre das genug Programm für einen Tag gewesen, aber was wäre eine Chorfreizeit ohne ein gemütliches Beisammensitzen. Obwohl, gemütlich bei einem Glas Wein oder Bier war es am Freitagabend, denn am Samstagabend war die Stimmung dann doch sehr ausgelassen. Was haben ein Sachse am Wittensee und ein Schlüpfers in Florida gemeinsam? Sie haben jeweils für große Lacher gesorgt. Wir freuen uns seit einigen Wochen über ein neues Chormitglied im Bass. Wolfgang kommt unüberhörbar aus dem Bundesland mit dem „schönsten“ Dialekt, hat Chorerfahrung und nicht nur eine ganz tolle Stimme, sondern erwies sich außerdem als absolute Stimmungskanone. Als Geschenk zum Einstand hat er versucht, uns den Gassenhauer „Sing mein Sachse sing“ in Originalsprache beizubringen und es blieb kein Auge trocken. Überhaupt haben Seite 18 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

sich unsere Männer an dem Abend mächtig ins Zeug gelegt. Unsere Bassstimme Holger singt nicht nur gern, sondern tanzt auch Line Dance, eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Mit unermüdlicher Geduld versuchte er, uns eine Schrittfolge beizubringen und einige erwiesen dabei durchaus Talent. Zum großen Finale wurden alte Liedertexte hervorgeholt und unser Goldkehlchen Hans aus dem Tenor stimmte mit seiner Gitarre und Mundharmonika jedes gewünschte Lied an. Es wurde geschmettert von der Reeperbahn nachts um halb eins, Liedern von Hannes Warder, den Beatles bis hin zu Marmor, Stein und Eisen bricht. Es war ein sehr schöner langer Abend, aber unsere Chorleiterin kannte keine Gnade, Frühstück am Sonntag gab es wie immer um acht Uhr und danach noch eine letzte Probe. Bei den netten Frauen vom Service haben wir uns dann mit einem kleinen Umschlag und einem Lied bedankt, was sie sich redlich verdient hatten, denn zum krönenden Abschluss gab es am Mittag sehr leckere Rouladen mit Rotkohl, bevor es dann auf den Heimweg ging.

Wir freuen uns alle schon sehr auf die nächste Freizeit im September in Ratzeburg. Falls Sie dabei sein möchten, dann singen Sie doch einfach bei uns mit. Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus der Kirche.

Christina Pein-Boch /Foto: Peter Pox

Weltgebetstag: Informiertes Beten, betendes Handeln

Seit über 100 Jahren feiern christliche Frauen weltweit am 1. Freitag im März einen Gottesdienst für menschenwürdige Bedingungen und Gerechtigkeit für Frauen. Dieses Jahr bereiteten Christinnen aus Surinam die Liturgie zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ vor.

„Surinam ist ein kleines Land im Nordosten Südamerikas. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag.“ (Auszüge aus einem Text von Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V)

Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein, diesen Weltgebetstag am **02.03.2018 ab 18.00 Uhr** mit uns im Kirchenzentrum zu feiern!



Grafik: Weltgebetstag Copyright www.gemeindebrief.de

Ein besonderer Gottesdienst mit viel Musik und Informationen über Surinam wird seinen Abschluss in einem gemeinsamen Essen mit Spezialitäten aus dem kleinen südamerikanischen Land finden. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!
Stefanie Hahn und das Weltgebetstagsteam

Musiclounge der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche!

Wir gründen eine Kirchenband und freuen uns auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns dieses Projekt starten wollen.

Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben mittwochs (in den Ferien fallen die Proben aus)
von 19.30 -20.30 Uhr in der Kirche

Infos unter :

0176 – 64016100

**Egal ob Anfänger,
Fortgeschritten
oder Profi,
wir freuen uns auf Dich.**

Britta Modersohn



Beide Fotos: © Britta Modersohn



Projekt: Kinderchor der Ev.-Luth. Kirche Tornesch

Für den Kinderchor ist im Februar-März 2018 keine Aktivität geplant. Sobald ein Projekt ansteht, werdet Ihr/ werden Sie über den Gemeindebrief und in der örtlichen Presse informiert.

Britta Modersohn

 <p>Beratung Vorsorge Begleitung Mit uns etwas persönlicher Nadine Gimball</p>	<p>Bestattung Gimball chemals <i>alswas</i> Tellkamp <i>parsonhof</i></p>
<p>Uetersen · Telefon 04122/18 18</p>	

Samstag 24.03. 18.00 Uhr, Judas - ein Melodrama

In der Geschichte des christlichen Glaubens wurde der Jünger Judas zur Projektionsfläche für das abgründig Böse in der Seele des Menschen, doch nicht ohne zugleich auch Mitgefühl zu wecken für die Tragik dieses Mannes.

War die Tat des Judas wirklich dessen persönliche Schuld oder war er nicht doch eher ein



Hartmut Lange, Schauspieler aus Lübeck

Foto: © Hartmut Lange

„Bauernopfer“? Brauchte Gott gar den armen Judas, um seinen Heilsplan durchzuführen, der die Menschheit retten sollte? Wurde Judas, der seine Tat bitter bereute, auch für unsere Schuld in die Verzweiflung und den Tod getrieben? Wird Judas durch sein Schicksal zu einer Art Schutzpatron all derer, die mit Gott und ihrem Schicksal hadern?

Mehr noch als die Kulisse einer Theaterbühne eignet sich der sakrale Raum der Kirche, um sich im Angesicht des Gekreuzigten diesem Abgrund ungelöster Menschheitsfragen zu stellen:

Judas - Opfer oder Täter?

Wer war Judas — Opfer oder Täter?

Wer sind wir — Menschen mit der Freiheit

zu entscheiden oder eher einem dunklen Schicksal ausgeliefert?

Die flämische Autorin Lot Vekemans bietet in ihrem Monolog der Ikone des Verrats ein Plenum.

2000 Jahre nach seiner Tat präsentiert sich Judas in der Tornescher Kirche, lässt uns teilhaben an seiner eigenen Geschichte.

Der Lübecker Schauspieler Hartmut Lange lässt diesen Monolog Fleisch werden, wenn er sich in die Fußstapfen des Judas stellt, um die Zuschauer auf eindruckliche Weise in die Zerrissenheit des Jüngers hineinzunehmen.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch lädt alle Interessierten ein, das Erlebnis dieses hochkarätig inszenierten theologischen Schauspiels zu erleben.

Wir laden ein, daran teilzuhaben:

**Am 24. März 2018
um 18.00 Uhr
in der Tornescher Kirche.**

**Der Eintritt ist frei
-Spenden werden am
Ausgang erbeten.**

Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, mit dem Schauspieler Hartmut Lange in einen Dialog über das Stück zu treten. Seien sie herzlich willkommen!

Es begrüßt der Vorbereitungskreis der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch und Hartmut Lange, Schauspieler

Wasserlicht - Motiv zur Jahreslosung 2018

© Jörgen Habedank: „Wasserlicht“
Acryl u. Collage /Papier 60 x 30 cm, 2017

Das nebenstehende Motiv wurde von dem Tornescher Künstler Jörgen Habedank geschaffen und von ihm für den Abdruck in den „Nachrichten der Ev.-Luth. Kirche Tornesch“ lizenzfrei gestellt. Das Motiv wird aktuell in der Jungfru Maria Kyrka in Södertälje, Schweden als großes Tauffenster realisiert. Ein Glasbild mit diesem Motiv zur Jahreslosung 2018 wird demnächst in kleiner Auflage erscheinen und käuflich zu erwerben sein. Bei Interesse fragen Sie gerne bei Herrn Habedank nach, besuchen seine Website: www.farbige-kunst.de oder ihn selbst in seinem Atelier.

Hans-Peter Böttcher

Der Künstler schreibt dazu:

Mein Bild zur **Jahreslosung 2018** gehört zu einer Reihe von Farbkompositionen zu den Themen Wasser – Licht – Taufe – Segnung.

Farblich habe ich das Motiv ausgebildet; hier meine sprachliche Ergänzung:

Ein schlankes Hochformat, in der Senkrechten auf den ersten Blick halbiert, auf den zweiten geviertelt. In der Waagerechten gedrittelt, alles in großen Schwüngen, die weit über das Format hinaus zu reichen scheinen, gehalten.

Unten: Blau in unterschiedlichen Intensitäten als Wasserstrukturen.

Oben: lichte Orange- und Gelbtöne, die sich über das Blau legen, sie erschaffen das Grün.

Soweit die Ausgangslage, in der man durch das Motiv hin und her schwingt. Das Auge kann nun verschiedene Wege gehen: von unten nach oben, vom Wasser ins Licht. Oder von oben nach unten, vom Licht ins wässrige Blau. Durch die Mitte führt ein lichter Weg, der beide Welten verbindet. Im Durchschreiten des Weges begegne ich dem Kreuz in dreifacher Ausformung und Größe; der Kreis umfängt mich, Halbkreise öffnen und schließen sich, verformen sich zu Wachstumsstrukturen. Auf diesem Weg bietet das Bild einen Prozess der Klärung, der Reinigung, der „Ernährung“ an: die Lebendigkeit des Wassers ins Licht übertragen, die Klarheit und Wärme des Lichts ins Leben des Wassers und der Erde hineinnehmen – das scheint hier Aufgabe und Angebot zugleich zu sein.

Im Erleben des Bildes kann die Erfahrung gelingen: durstig von der Quelle des lebendigen Wassers zu kosten – und sich zu stärken!

Jörgen Habedank

Autohaus	Pieper
<ul style="list-style-type: none">● Gebrauchtwagenhandel● Reparaturen aller Fabrikate● TÜV und AU im Hause	
KFZ-Meisterbetrieb	
25436 Tornesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30	

K. H. KRUSE	
ELEKTROANLAGEN	
<ul style="list-style-type: none">• Elektro-Installationen• Reparaturen• Verkauf von Neugeräten	 Sicherheit von Elektroinstall.
Lindenweg 80, 25436 Tornesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax: 90 53 81	

*Gott
spricht:
Ich
will
dem
Durstigen
geben
von
der
Quelle
des
lebendigen
Wassers
umsonst.*

*Offenbarung
21,16*



© Jörgen Habedank: „Wasserlicht“

NACHRICHTEN
DER EVANG.-LUTH.
KIRCHE TORNESCH

FEBRUAR-MÄRZ
1968

August - September 1997

der
Evangelisch - Lutherischen
Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Komm, sag es allen weiter,
ruf es in jedem Haus hinein!
Komm, sag es allen weiter!
Gott selber lädt uns ein.
EG 285

Februar-März 2018

der
Evangelisch - Lutherischen
Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Als wir hier aber geknaggt hatten,
verließen sie selber Kinder
und warfen die Leinwand
12, 17

Erstausgabe Februar-März 1968 Nachrichten der Ev.-Luth. Kirche Tornesch

50-jähriger Geburtstag des Gemeindebriefes

Liebe Leser, Sie halten hier die Jubiläumsausgabe zum 50. Geburtstag des Gemeindebriefes mit 24 Seiten in der Hand. Die Erstausgabe wurde von Pastor Ulrich Köhn (1967-1971) und Herrn Mahnke entworfen und auf der Schreibmaschine geschrieben. Die Auflage begann im Eigendruck mit 3.000 Stück.

In den 90er Jahren des vorherigen Jahrhunderts trafen sich in kleiner Runde begeisterte Gemeindeglieder mit Pastor Kahl, um das Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde Tornesch zu gestalten. Auf DIN A3 Papierbögen wurden handschriftlich vorgeschriebene Texte mit Hilfe einer Kugelkopfschreibmaschine getippt. Auf einer Schreibmaschine wird man vergeblich eine „Entf-Taste“ suchen. Tippfehler wurden damals mit Hilfe von Tipp-Ex Korrekturpapier fort gezaubert. Unterschiedlichste Grafiken wurden ausgeschnitten und auf den vorbereiteten Bögen angeordnet. Klebten dann die Grafiken auf dem Papier wurde das Werk auf dem Postweg zum Belichter gesandt. Die belichteten Filme erreichten dann auf gleichem Wege den Druckereibetrieb und das Mitteilungsblatt wurde gedruckt.

Die Ausführung war in schwarz-weiß gehalten.

Vieles sollte sich ändern, als das Layout elektronisch mit PageMaker von Adobe erstellt wurde. Plötzlich war es möglich, am Computer Texte, Bilder und Grafiken mit Hilfe eines DTP – Programms einzubinden. Eine PDF ermöglichte es, das Ergebnis vor Abgabe bei der Druckerei zu betrachten. Standard war ab diesen Zeitpunkt eine Ausgabe von 16 Seiten. Nun blieb das Erscheinungsbild immer das gleiche.

PageMaker ist Geschichte: InDesign CC / Photoshop CC heißen jetzt die aktuellen Softwarewerkzeuge. Die Übermittlung der Daten erfolgt per Cloud.

Der Umschlagbogen ist seit 2015 farbig und der Innenteil mit 16 Seiten in schwarz-weiß gehalten. Dennoch, die Wiedererkennung blieb erhalten.

20 Jahre enge Zusammenarbeit mit der Druckerei Böttger in Itzehoe haben ihre Früchte getragen, herzlichen Dank.

Die Ausgabe April-Mai 2018 werden sie wieder im gewohnten Umfang und Erscheinungsbild in den Briefkästen vorfinden
Hans-Peter Böttcher